

Marilyn & Me

Der Fotograf Lawrence Schiller

Wenige Monate vor ihrem Tod trifft Marilyn einen jungen Burschen aus Brooklyn, lässt sich, zum letzten Mal, nackt im Pool fotografieren und macht den bis dahin völlig unbekanntem Fotografen Lawrence Schiller berühmt.

Stand: 12.09.2012



Am Set mit Marilyn Monroe. Los Angeles im Mai 1962. Eine Poolszene: Marilyn soll Dean Martin verführen ... Sie ist 35 und ein Superstar. Mit Super-Problemen. Sie wollte anerkannt werden, geliebt werden, nicht nur für ihren Körper.



Lawrence Schiller

Der Fotograf Lawrence Schiller ist beim Dreh dabei. Und sie lässt für ihn die Hüllen fallen. "Sie sagte: Wie wäre es, wenn ich in den Pool reingehe, mit Badeanzug, und wieder rauskomme, ohne alles", erinnert sich Lawrence Schiller. Er sagt, dass sie seine Bilder auch als eine Art Waffe verwenden wollte: Sie braucht neue Publicity, denn ihre jüngere Konkurrentin, Liz Taylor, droht ihr den Rang abzulaufen. Schiller verkauft ein Bild an den Playboy - für die Rekordsumme von 25.000 Dollar. Und er fotografierte die Monroe auch an ihrem letzten Geburtstag, als sie 36 Jahre alt wurde. Der

Film "Something's Got to Give" wird nicht fertig werden. Marilyn Monroe stirbt am 5. August 1962. Jetzt hat Lawrence Schiller seine Fotos und die Erinnerungen daran, wie sie entstanden sind, in einem Bildband veröffentlicht. Der Fotograf im Interview.